



Niederschrift

Gremium: Integrationsrat

Datum: Donnerstag, 22.02.2024

Beginn: 17:01 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Ort: Freizeithaus Neubeckum, Gottfried-Polysius-Straße 6, 59269 Beckum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer neuen Schriftführung
Vorlage: 2024/0040
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 25.10.2023
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Regelmäßiger Austausch mit Migrantenorganisationen zu Themen der Integration
Vorlage: 2024/0041
- 6 Integrationsmanagement in Beckum – Aufbau und erste Schwerpunkte
Vorlage: 2024/0042
- 7 Planung des Festes der Kulturen "Hand in Hand" am 15. September 2024 auf dem
Westenfeuermarkt in Beckum
Vorlage: 2024/0043
- 8 Beschluss über die Umsetzung der geplanten Baumpflanzaktion im Rahmen des
Fests der Kulturen "Hand in Hand"
Vorlage: 2024/0045
- 9 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Mehmet Bilgic

Migrantenvertretung

Adham Ballan

abwesend ab 17:52 Uhr nach Tagesordnungspunkt 8

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

SPD-Fraktion

Hubert Kottmann

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ute Zeyn

Vertretung für Frau Karin Burtzlaff

Verwaltung

Anja Althoetmar

Martin May-Neitemann

Marei-Liselotte Radke

Olaf Schulte

anwesend ab 17:36 Uhr

Nicht anwesend

Migrantenvertretung

Dilek Batur

Vildan Catakli

Heinz Jürgen Meyer

Dr. Elena Sieber

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Protokoll

Herr Bilgic eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer neuen Schriftführung

Vorlage: 2024/0040

Herr Bilgic bedankt sich bei Frau Mlottek für ihre bisherige Tätigkeit als Schriftführerin.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Als Schriftführung wird Frau Anja Althoetmar bestellt. Gleichzeitig wird Frau Julia Mlottek als Schriftführung abbestellt

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

3 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 25.10.2023

Es werden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 25.10.2023 eingebracht.

4 Bericht der Verwaltung

Herr May-Neitemann erklärt, dass er keinen Bericht über die derzeitige Situation der geflüchteten Menschen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber abgeben wird, da es keine gravierenden Veränderungen gibt und mittlerweile regelmäßig per E-Mail über die derzeitige Situation informiert wird. Die Unterkünfte für Geflüchtete werden weiterhin nach und nach renoviert.

Herr May-Neitemann macht auf die Sitzung des Netzwerks Integration am 28.02.2024 aufmerksam und lädt herzlich dazu ein.

Der Arbeitskreis interreligiöser Dialog Beckum hat ein Friedensgebet in der Moschee in Neubeckum veranstaltet. Viele Beckumerinnen und Beckumer waren der Einladung zum 1. Friedensgebet in Beckum gefolgt. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 21.03.2024 statt und jede und jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Die Bezahlkarte für Geflüchtete ist deutschlandweit angekündigt, jedoch hat die Stadt Beckum bisher keine genauen Informationen bezüglich der Umsetzung erhalten.

Laut Informationen des Bundes müsste eventuell eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes vorgeschaltet werden. Aus diesem Grund kann bisher kein genaues Datum für die Umsetzung der Bezahlkarte in Beckum genannt werden. Es kommen immer häufiger geflüchtete Menschen und stellen Fragen zu der geplanten Bezahlkarte – sie sind häufig irritiert.

5 Regelmäßiger Austausch mit Migrant*innenorganisationen zu Themen der Integration Vorlage: 2024/0041

Herr May-Neitemann erklärt, dass sich Herr Meyer für die weitere Planung bereit erklärt hat. Herr Meyer ist allerdings heute nicht anwesend. Herr May-Neitemann erklärt, dass er keine genauen Informationen geben kann, da er nicht im Prozess dabei ist.

Frau Radke wirft ein, dass sie die Sitzung des Integrationsrates im Freizeithaus Neubeckum sehr gut findet, damit mehr Austausch von Migrant*innenorganisationen und Akteur*innen und Akteuren der Integrationsarbeit geschaffen werden kann. Sie fragt nach Ideen, wie man einen offenen Treff für Menschen verschiedener Nationen gestalten kann.

Frau Will erzählt als Mitarbeiterin des Freizeithauses Neubeckum, dass die Aktion des Fastenbrechens mit dem Moscheeverein Neubeckum und dem Arabisch-Deutschen Verein e. V. im letzten Jahr eine sehr schöne Aktion war. Die Aktion war gerichtet an alle Menschen, auch an Nicht-Muslim*innen und Nicht-Muslime. Das Freizeithaus Neubeckum hat typisch deutsches Essen und Musik angeboten. Außerdem bietet das Freizeithaus gemeinsam mit dem Moscheeverein Neubeckum regelmäßig ein muslimisches Friedensgebet für Frauen an. Es wird ein nicht-einsehbarer Raum im Freizeithaus Neubeckum geschaffen, sodass muslimische Frauen ihre Kopftücher ablegen können.

Frau Radke fügt hinzu, dass Werbeflyer zu diesen Aktionen gerne an sie weitergegeben werden können, da sie als Integrationsmanagerin ein gutes Netzwerk zu den Menschen hat.

Frau Zeyn kritisiert, dass zwar bereits Aktionen stattfinden, jedoch der osteuropäische Bereich zurzeit noch nicht mit eingebunden wird.

Frau Radke entgegnete, dass sie die Erfahrung gemacht hat, dass auch die Menschen mit afrikanischer Herkunft wenig vernetzt sind, sie nehmen wenig an Aktionen teil. Sie schlägt ein internationales Essen, perspektivisch nach Ramadan und nach dem Jubiläums-Wochenende vor.

Frau Will ergänzt hierzu, dass bereits ein Bürgerbrunch zum Jubiläums-Wochenende, organisiert vom Stadtteilwohnzimmer Verve!, in Neubeckum stattfinden wird und man die Aktionen direkt verbinden kann. Der Bürgerbrunch soll Ende Mai stattfinden. Die hierdurch entstehende Vielfalt beim Bürgerbrunch soll als Zeichen der Stärke gesehen werden.

Frau Will berichtet weiterhin vom Sonnenblumenfest, in diesem Rahmen könnte eine ganze Festwoche mit Brunch und Essen organisiert werden.

Herr May-Neitemann und Herr Kottmann entgegen, dass zuerst langsam angefangen werden soll, da die Aktionen alle organisiert werden müssen und die Ressourcen zur Verfügung stehen müssen. Herr May-Neitemann erklärte, dass zum Beispiel das internationale Fußballturnier in diesem Jahr wieder auf der Agenda steht.

Abschließend wurde festgehalten, dass die Verwaltung mit dem Stadtteilwohnzimmer Verve! in Verbindung tritt, um erste Schritte bezüglich eines möglichen internationalen Brunches zu gehen.

6 Integrationsmanagement in Beckum – Aufbau und erste Schwerpunkte **Vorlage: 2024/0042**

Frau Radke stellt sich als Integrationsmanagerin vor. Sie hat ein Handout bezüglich ihrer Arbeit an die Mitglieder verteilt (siehe Anlage zur Niederschrift).

Anfang 2023 wurde das Netzwerk Integration gegründet, es waren verschiedene Akteurinnen und Akteure daran beteiligt, die auch in der Integration tätig sind, wie beispielsweise Soziale Träger, Sprachkursträger oder das Jobcenter.

Das Netzwerk Integration hat sich zunächst auf 3 Handlungsfelder geeinigt: Wohnen, Sprache sowie Leben und Freizeit. Daraufhin wurden 13 Interviews mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Netzwerk Integration zu diesen 3 Handlungsfeldern geführt. Rückgekoppelt mit dem Netzwerk Integration haben sich daraus mehrere Arbeitsschwerpunkte ergeben. 2 Arbeitsschwerpunkte werden vorübergehend in Arbeitsgruppen weiterbearbeitet. Die Arbeitsgruppe „Kontakt mit städtischen Behörden“ beschäftigt sich mit der Frage, wie verlässliche Anlaufstellen mit interkulturell geschultem Personal eingerichtet werden können, die Menschen bei der Bearbeitung von Anträgen und in der Korrespondenz mit Behörden unterstützen können. Sie vergleicht verschiedene Modelle und erarbeitet einen Vorschlag für Beckum. Die Arbeitsgruppe „Zusammenleben gestalten in der Freizeit“ setzt sich mit der Frage auseinander, wie können geflüchtete und neuzugewanderte Menschen nach ihren Interessen gefragt und in passende Angebote vermittelt oder initiiert werden. Welche Hürden gibt es für sie, um beispielsweise in einen Sportverein einzutreten.

Weiterhin werden im Netzwerk Integration 2 praktische Vorhaben umgesetzt. Zum einen beschäftigt sich das Netzwerk mit dem Thema, wie Patenschaften in Beckum ausgebaut werden können. Es gibt sehr gute Erfahrungen mit dem Sprachpatenschaften-Projekt der Initiative Willkommen in Beckum angedockt an das Mütterzentrum Beckum. Zum anderen wird sich das Netzwerk mit dem Thema der Sprachvermittlung auseinandersetzen. Wie könnte flexibel und unbürokratisch ein ehrenamtlicher Beckumer Sprachmittlerpool aufgebaut und genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt ist der Kontakt mit städtischen Behörden. Die Hürde zu einem Amt zu gehen, die Antragstellung sowie die Sprachbarriere stellen Probleme für geflüchtete Menschen dar. Aus diesem Grund bietet Frau Radke jetzt Beratung für geflüchtete Menschen im Übergangshaus an der Vorhelmer Straße 69, gemeinsam mit einer Dame die russisch sprechen kann, an.

Der 2. Schwerpunkt ist die Gestaltung des Zusammenlebens in der Freizeit. Das Fest der Kulturen sowie Veranstaltungen im Freizeithaus Neubeckum sind sehr nachhaltig für die Integration. Das Integrationsmanagement beschäftigt sich mit der Frage, was die Menschen daran hindert, ihren Hobbys in Deutschland nachzugehen.

Als Ziel wurden 2 praktische Vorhaben gesetzt. Eine Begleitung durch Patenschaften, da der Austausch eine zu eins sehr wichtig ist sowie die Sprachvermittlung. Bezüglich der Sprachvermittlung gibt es bereits Sprachpools vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf. Die Sprachmittler aus diesen Sprachpools dürfen allerdings in rechtlichen und gesundheitlichen Angelegenheiten nicht unterstützen, da es sich um keine amtlich bestellten Sprachmittler handelt.

Das Handlungsfeld Wohnen wird vorerst nicht weiter behandelt, da in diesem Bereich bereits viel unternommen wird.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Planung des Festes der Kulturen "Hand in Hand" am 15. September 2024 auf dem Westenfeuermarkt in Beckum

Vorlage: 2024/0043

Herr May-Neitemann erklärt, dass das Fest der Kulturen in diesem Jahr um eine Woche nach hinten verlegt wurde, da es im Jahr 2023 eine Überschneidung mit dem Stabhochsprungmeeting der Frauen gab.

Herr May-Neitemann fügt hinzu, dass die Bühne bereits reserviert ist und er in Kürze zum ersten Planungstreffen einladen wird.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Beschluss über die Umsetzung der geplanten Baumpflanzaktion im Rahmen des Fests der Kulturen "Hand in Hand"

Vorlage: 2024/0045

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Vergleichbar der Aktion des Landesintegrationsrates „10&1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt“ sollen Bäume des Integrationsrates sowie verschiedener Spenderinnen und Spender gepflanzt werden. Es wird beschlossen, dass die Bäume auf der Streuobstwiese zwischen dem Dalmerweg und dem „Westenfeuermarkt“ gepflanzt werden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Sachkosten für die Bäume und für Gedenktafeln werden von verschiedenen Spenderinnen und Spendern übernommen. Entsprechende Kostenzusagen liegen der Verwaltung vor.

Finanzierung

Haushaltsmittel für die Beschaffung der Bäume und der Gedenktafeln stehen nicht zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt über Spenderinnen und Spender.

Es wird einstimmig mit 5 Stimmen beschlossen, dass die Bäume auf der Streuobstwiese zwischen dem Dalmerweg und dem „Westenfeuermarkt“ gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

9 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Es liegen keine Anfragen von Mitgliedern des Integrationsrates vor.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 28.03.2024

gezeichnet
Mehmet Bilgic
Vorsitz

Beckum, den 28.03.2024

gezeichnet
Anja Althoetmar
Schriftführung